

Informationen der Schulleiterin

Stand Freitag, 06.11.2020, 13 Uhr



Edith-Stein-Schule
Darmstadt

Staatlich anerkanntes
katholisches Gymnasium

Themen: Kommunikationswege bei positiven Testbefunden – Öffnung des Altbaus ab 7.30 Uhr – morgendliche Verkehrssituation – Laternenaktion – geeignete Pausenbekleidung - Stand Spendenaktion – digitale Präsentation der Schule ab 28.11.2020

Liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler,

aus aktuellem Anlass herrschte gestern einige Verunsicherung bezüglich der **Informationswege** und der Begrifflichkeiten bei einem positiven Testergebnis bezüglich Corona.

Wenn die Schule von einem positiven Testergebnis eines Kindes in der Sekundarstufe I durch die Familie erfährt, informieren wir alle Lerngruppen, die mit dem Kind in der vor der Testung liegenden fraglichen Zeit Unterricht hatten und alle Lehrkräfte, die ebenfalls in dieser Zeit in der Lerngruppe eingesetzt waren. Diese Personen werden von uns aufgefordert, sich in vorsorgliche häusliche Isolation zu begeben, bis wir als Schule vom Gesundheitsamt weitere Anweisungen erhalten.

Zusätzlich wird zukünftig das Kollegium, sowie die Vorsitzende des SEB in allgemeiner Form informiert. Zu keinem Zeitpunkt wird die betroffene Person namentlich benannt.

Ich bitte um Verständnis, dass wir nur die betroffenen Personenkreise informieren. Sie dürfen darauf vertrauen, dass wir sehr sorgfältig recherchieren, wer zu dieser Gruppe zu zählen ist.

Begriffsklärung:

Vorsorgliche häusliche Isolierung: Sofortmaßnahme für alle Klassenkameraden und Lehrkräfte, die Kontakt zu einem nachweislich positiv getesteten Kind/Kollegen hatten. Diese Maßnahme wird von der Schule erbeten und kann nur durch das Gesundheitsamt, durch eine sorgfältige Einschätzung der Kontaktsituationen, aufgehoben werden. Alle weiteren Familienmitglieder gehen ihrem geregelten Tagesablauf nach, Geschwisterkinder besuchen weiterhin die Schule.

Angeordnete Quarantäne: Diese wird durch das Gesundheitsamt durch Schreiben oder Telefonkontakt an alle betroffenen Personen (Kontaktpersonen 1. Kategorie) angeordnet in den Fällen, in denen das Gesundheitsamt dies wegen der geprüften Kontaktsituationen für angezeigt hält. Alle weiteren Familienmitglieder gehen ihrem geregelten Tagesablauf nach, Geschwisterkinder, die älter als 12 Jahre sind, besuchen weiterhin die Schule. Jüngere Geschwister: siehe nächster Punkt.

Betretungsverbot: Betrifft Kinder unter zwölf Jahren, in deren Haushalt eine Person unter Quarantäne steht. Diese Kinder dürfen für die Dauer der Quarantäne des Familienmitglieds die Schule (Kita) nicht betreten.

Seit letzten Montag, 2. November, befindet sich die **gymnasiale Oberstufe** im so genannten **Wechselmodell**. D.h. in dieser Woche besucht nur die Hälfte der Schülerinnen und Schüler den Präsenzunterricht, die andere Hälfte befand sich im Distanz-Unterricht. Bis auf sehr wenige Ausnahmen ist die Distanzbeschulung gut angelaufen.

Die „Arbeitsgruppe Corona“ wird in der nächsten Woche eine erste Evaluation vornehmen, ob unser Konzept zur Distanzbeschulung trägt.

Das Gesundheitsamt empfiehlt im Fall eines positiven Testergebnisses in der Sekundarstufe II übrigens keine vorsorgliche Isolierung anderer Kontaktpersonen. Dies macht deutlich, wie wichtig die **Einhaltung des Mindestabstands** jederzeit im Schultag ist.

Seit gestern sind die Temperaturen deutlich gesunken, morgens ist es jetzt schon sehr kalt. Auf Anregung aus dem Kollegenkreis haben wir uns dafür entschieden, den **Altbau** für die jüngeren Schülerinnen und Schüler **bereits ab 7:30 Uhr zu öffnen**. Ich bitte jedoch darum, dass ...

- möglichst viele SchülerInnen wenn möglich passgenau zum Unterrichtsbeginn kommen.
- alle Kinder, die sich vor Stundenbeginn gerne noch etwas an der frischen Luft aufhalten möchten, dies auch tun.
- beim Betreten der Unterrichtsräume gelüftet wird.
- die Zeit auch genutzt wird, um schon mal Hände zu waschen. In allen Klassenräumen wurden übrigens in der Zwischenzeit moderne Handtuchhalter installiert.
- die Kinder sich ruhig verhalten – toben können sie gerne auf dem Schulhof.

Eine dringliche Bitte zum Thema Unterrichtsbeginn meinerseits:

Das **Verkehrsaufkommen** rund um das Schulgebäude zwischen 7.30 und 7.50 Uhr ist nochmal stark gestiegen. Ich kann gut nachvollziehen, dass viele Familien ihre Kinder aktuell möglichst nicht mit Buis und Bahn fahren lassen möchten.

Dennoch bitte ich Sie, folgende **Anfahrpunkte** zu nutzen, um die Situation hier an der Schule zu entlasten und Ihre Kinder nicht unnötigen Risiken durch die unübersichtliche Verkehrssituation auszusetzen:

- Parkplatz des Bessunger Friedhofs (Heinrichwingertsweg)
- Seite des Jüdischen Friedhofs (Martinstraße)
- Parkplatz an der Orangerie (Zufahrt über Orangerieallee/Jahnstraße)

Jeder dieser Haltpunkte ist nur 2 Gehminuten von der Schule entfernt, kann also jedem Kind gut zugemutet werden.

Sehr gerne weise ich Sie auf die von der Schulseelsorge aufgegriffene **Laternenaktion** hin. Beachten Sie bitte dazu die Information hier auf der Homepageweiter unten. Ich würde mich sehr freuen, wenn sich möglichst viele Familien an dieser Aktion beteiligen, sowohl im privaten Umfeld als auch hier in der Schule. Bitte beachten Sie für den schulischen Rahmen, dass wir leider keine echten Kerzen mehr verwenden dürfen. Es gibt jedoch preisgünstige kleine Lichterketten, die vielleicht Ersatz schaffen können.

Die Martinsgeschichte ist uns ein Beispiel und eine Aufforderung, auf den Nächsten zu achten, ihn mit seinen Bedürfnissen zu sehen und nach den eigenen Möglichkeiten zu helfen. Diese Botschaft ist in der Corona-Pandemie aktueller denn je. Mit dem Aufstellen der Lichter können wir zeigen, dass wir diese Haltung leben.

Frischluffpause: Bitte achten Sie darauf, dass alle Kinder und Jugendlichen in Frischlufttauglicher und ggf. regenfester Bekleidung zur Schule kommen. Alle Klassen werden, so es das Wetter einigermaßen zulässt, also auch bei leichtem Nieselregen, in der einen großen Pause an die frische Luft geschickt. Es ist unbedingt notwendig, dass die Gruppen diese Möglichkeit wahrnehmen, um sich zu bewegen. Unterstützen Sie uns dabei, indem Sie bei den (manchmal in diesem Punkt widerständigen) Kindern durchsetzen, dass geeignete Kleidung getragen wird.

Stand Spendenaktion: Unserem Aufruf zur zweckgebundenen Spende zur Anschaffung von geeigneten Luftfilteranlagen sind viele Eltern in großzügiger Weise nachgekommen. Vielen herzlichen Dank dafür! Nun begegnet uns das neue Problem, dass die Nachfrage am Markt so stark gestiegen ist, dass bestimmte Geräte auf lange Sicht nicht mehr lieferbar sind. Wir suchen in enger Absprache mit dem Vorstand des Schullelternbeirats nach einer leistungsfähigen Alternative.

Leider mussten wir uns wegen der aktuellen Pandemieentwicklung dazu entschließen, den **Tag der offenen Tür** durch eine **digitale Präsentation** zu ersetzen. Sollten Sie von anderen Familien gefragt werden oder selbst ein weiteres Kind an unserer Schule anmelden wollen, beachten Sie bitte die weiterführenden Informationen zu diesem Thema.

Mit freundlichen Grüßen

D. Krumpholz

Schulleiterin

Edith-Stein-Schule Darmstadt

Staatl. anerkanntes katholisches Gymnasium
Seekatzstr. 18 - 22
64285 Darmstadt
Tel.: 06151-964811
Fax.: 06151-964848

Mailto: schulleitung@ess-darmstadt.de

<http://www.ess-darmstadt.de>

